Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 17

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochenspruch: Von Wahrheit einen Gern schließt jeder Irrtum ein, und jede Wahrheit kann des Irrtums Same sein.

Schweiz. Gewerbeverein.

Fach-Berichte über die Pariser Weltausstellung. (Mitsgeteilt.) Der Vorort des Schweizerisch. Gewerbevereins hat beschlossen, sofern die Mehrzahl der Kantonsregier=

ungen ihren Beiftand gewährt, eine Gesantpublikation aller von den subventionierten Fachleuten der einzelnen Kantone abgelieserten Fachberichte über den Besuch der Bariser Weltausstellung anzustreben — und zwar im wesentlichen consorm den von ihm herausgegebenen Fachberichten über die Pariser Weltausstellung im Jahre 1889, welche damals dei Behörden und Gewerbestand günftige Aufnahme gesunden haben. Er gelangt daher an alle Regierungen derzenigen Kantone, welche, sei es direkt oder durch die Unterstützung und Vermittlung den Gemeinden, Korporationen, Vereinen, Vildungssasstituten 2c., Fachleute an die Pariser Weltausstellung delegieren, mit dem Gesuch um Förderung dieser Publitation. Das Gewerbesetretariat würde die versügbaren Fachberichte sichten und zu einem übersichtlichen, eins beitlichen Ganzen verarbeiten. Den Fachberichten der Subventionierten würden auch allfällige Spezialberichte über gewerbliches Vildungswesen, über gewerbliche Orsganisation, Gesetzebung, Volkswirtschaft, Förderung der Gewerbethätigkeit, nehst einem Resume und Schluße

wort der Redaktion beigefügt. Es ift eine deutsche und französische Ausgabe vorgesehen und im Interesse einer möglichst zahlreichen Verbreitung ein mäßiger Verkaufs= preis angesetzt. Man darf hoffen, daß die Kantons= regierungen diesem Vorhaben alle thunliche Unterstützung gewähren werden. Denn es lag ja wohl in der Absicht der subventionierenden Behörden, daß die an der Ausstellung geerntete Belehrung nicht nur dem Ein= zelnen zu gut komme, sondern wo möglich Gemeingut aller Berufsgenossen werde, anregend und bildend auf den gesamten einheimischen Gewerbestand wirke. Dies kann jedoch nur bann mit guter Aussicht auf praktischen Erfolg geschehen, wenn die erstatteten fachmännischen Berichte veröffentlicht, d. h. zu günstigen Bedingungen jedermann zugänglich gemacht werden. Feder Subventionierte wird voraussichtlich seinen Bericht mit größerer Vorsicht und Gediegenheit ausarbeiten, wenn derselbe zur Deffentlichkeit gelangt, und die Beröffent= lichung solcher Berichte gewinnt offenbar desto mehr an Wert, je weiter der Leserkreis sich gestaltet. Gine Zer= splitterung der verschiedenen Berichterstattungen würde zudem für jede subventionierende Behörde eine erhebliche Mehrausgabe und Mehrarbeit zur Folge haben.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachdruck verboten

Lieferung von 210,000 Randschindeln für Thürig in Malters wurde an Josef Hofftetter vergeben per 1000 Stück 1.20 Fr.